

**Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg**



Statistische Berichte

N I 1-vj 4/91

**Verdienste und Arbeitszeiten
in Industrie und Handel
Brandenburgs**
Jahr 1991

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg

Erarbeitet:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat 221
Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81
Ernst-Thälmann-Straße 38/39
Postfach 449
O - 1200 Frankfurt/Oder

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (Potsdam) 39403-5
Fax: (Potsdam) 22024
Dortustraße 48
O - 1560 Potsdam

Erschienen im Februar 1992
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Zeichenerklärung	7
Tabellenteil	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen	8
1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen	10
2.1. Anteil und durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	12
2.2. Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	13
3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1991 nach Wirtschaftszweigen	15
3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1991 nach Wirtschaftszweigen	17

Erläuterungen

1. Grundlagen der vierteljährlichen Verdiensterhebung

1.1 Erhebungszweck und Rechtsgrundlagen

Die vierteljährliche "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird nach Ermittlung der Oktoberwerte ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Monatsverdienste erarbeitet. Eine besondere Bruttojahresverdiensterhebung erfaßt auch die unregelmäßigen Zahlungen. Die ermittelten Ergebnisse sind Entscheidungshilfen für den Gesetzgeber, für Behörden, Wirtschaftsorganisationen sowie Unternehmen. Vor allem aber sind sie für Tarifverhandlungen wichtig.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.5.1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912) in Verbindung mit Artikel 8 der Verordnung zur Anpassung des statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung) vom 26.3.1991 (BGBl. I S. 846) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22.7.1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.1990 (BGBl. I S. 2837).

1.2. Auswahl der Unternehmen

Auswahleinheit in den neuen Bundesländern ist gegenwärtig (bis April 1992) das Unternehmen.

Die Verdienststatistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Aus rechtlichen Gründen (Gleichbehandlungsgrundsatz) und methodischen Gründen (Berücksichtigung struktureller Änderungen, z.B. Schrumpfung des Berichtskreises wegen Betriebsstillegung, Änderung der wirtschaftlichen Tätigkeit, Nichtberücksichtigung von Neugründungen) wird der ausgewählte Berichtskreis von Zeit zu Zeit ausgetauscht. Auswahlgrundlage der Repräsentativerhebung (Grundgesamtheit) in den neuen Bundesländern ist die Arbeitskräfteberichterstattung Oktober 1990.

Für die Auswahl wurde die Grundgesamtheit nach Wirtschaftszweigen und 6 Beschäftigtengrößenklassen in Unternehmensschichten zerlegt; der Auswahlatz je Schicht richtet sich nach der Anzahl der Unternehmen. Im Wirtschaftszweig "Bergbau" werden im Rahmen der Lohnstatistik sämtliche Unternehmen erfaßt. In anderen Wirtschaftszweigen findet eine

Totalerhebung nur in einigen Teilbereichen oder in einzelnen Unternehmensschichten statt.

1.3. Erfaßte Arbeitnehmer

Die Erhebung wird nach dem sogenannten Lohnsummenverfahren durchgeführt. Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfaßt, aus der dann Durchschnitte berechnet werden. Einzubeziehen sind nur die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Es bleiben daher Arbeitskräfte unberücksichtigt, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Monat Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende werden ebenfalls nicht einbezogen. Dagegen werden die Verdienste und Arbeitszeiten der Kurzarbeiter erfaßt, die nicht mehr als 3 Tage bzw. 24 Stunden kurzgearbeitet haben.

1.4. Verdienste und Arbeitszeiten

Der "Bruttoverdienst" umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Lohn, Gehalt, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen. Nicht zum Bruttoverdienst gehören einmalige Zahlungen (z.B. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld) sowie alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Auslösungen.

Die Angaben über die Arbeitszeit der Arbeiter ("bezahlte Arbeitszeit" und "Mehrarbeitszeit") beziehen sich auf die vom Arbeitgeber angebotene Arbeitszeit.

"Bezahlte Arbeitszeit" ist die in der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit sowie bezahlte Ausfallstunden (z.B. Feiertage, Urlaub). "Mehrarbeitsstunden" sind in der bezahlten Arbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden.

2. Tabelleninhalt und Aussagekraft der Ergebnisse

2.1. Verdienste und Arbeitszeiten

In den Tabellen werden für die Arbeiter in der Industrie Bruttostunden-, Bruttowochenverdienste und Wochenarbeitszeiten sowie für die Angestellten in Industrie und im Dienstleistungsbereich Bruttomonatsverdienste jeweils

nach Wirtschaftszweig und Geschlecht nachgewiesen. Außerdem werden die Bruttoverdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten untergliedert. Es handelt sich um Durchschnittsangaben je Beschäftigten. Die errechneten Durchschnittswerte sagen nichts über die Streuung der Einzelverdienste aus. Die z.T. erheblichen Verdienstunterschiede zwischen einzelnen Beschäftigungsgruppen sind strukturell bedingt und hängen vor allem von folgenden Faktoren ab: Ausbildung, Qualifikation, ausgeübte Tätigkeit, Lebensalter, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Mehrarbeitsstunden, wirtschaftszweig- oder geschlechtsspezifische Häufigkeit dieser Faktoren.

2.2. Stichprobenfehler

Die im Lohnstatistikgesetz vorgesehene Beschränkung auf einen repräsentativ ausgewählten Berichtskreis (siehe 1.2.) hat gegenüber einer Totalerhebung entscheidende Vorteile (Begrenzung der Kosten, schnellere Aufbereitung der Ergebnisse, geringere Belastung von Berichtspflichtigen); sie müssen jedoch mit einer gewissen Ungenauigkeit erkaufte werden.

Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen einer Totalerhebung und einer Stichprobe werden Stichprobenfehler genannt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochen
Januar, April, Juli und Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweige (genaue Bezeichnung siehe Tabelle 2.1)	Bezahlte Wochenarbeits							
		Männer				Frauen			
		Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.
		Anzahl							
1	Industrie	41,3	40,8	40,6	41,0	41,0	39,5	39,6	39,9
2	Energie- und Wasser- versorgung	40,8	40,1	40,3	40,6	40,4	39,8	40,0	40,3
3	Bergbau ¹⁾	40,2	40,1	40,0	40,0	-	-	-	-
4	Grundstoff- und Pro- duktionsgüterindustrie	41,7	40,0	39,6	39,5	41,2	38,4	39,1	39,2
5	Investitionsgüter- industrie	41,8	40,2	40,1	40,4	41,2	39,9	39,3	39,8
6	Verbrauchsgüter - industrie	41,3	41,2	40,9	40,2	40,5	40,2	39,9	39,7
7	Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	42,2	40,7	40,1	43,6	41,4	39,8	39,9	41,5
8	Hoch- und Tiefbau	41,5	42,4	42,6	42,8	41,3	41,6	41,9	41,4

Lfd. Nr.	Bruttostundenverdienst											
	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.
	DM											
1	9,22	10,93	11,16	11,68	7,46	9,09	9,27	9,62	8,97	10,69	10,89	11,41
2	9,30	11,85	12,26	12,90	8,33	10,99	11,40	11,98	9,14	11,72	12,13	12,76
3	9,86	11,20	11,34	11,52	-	-	-	-	9,86	11,20	11,34	11,52
4	8,28	9,72	10,08	10,23	7,26	9,48	9,30	9,47	8,02	9,66	9,89	10,06
5	8,44	9,86	10,13	10,53	7,10	8,50	8,79	9,00	8,23	9,66	9,87	10,32
6	8,28	9,17	9,80	10,51	7,62	8,00	8,71	9,24	8,06	8,80	9,44	10,05
7	8,34	9,20	10,01	10,99	7,38	8,53	9,09	9,58	8,09	9,05	9,78	10,65
8	10,29	12,76	12,68	13,54	7,89	10,67	10,81	11,66	10,25	12,73	12,66	13,52

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate

verdienste der Industriearbeiter in den Monaten

stunden				Lfd. Nr.
Insgesamt				
Jan.	April	Juli	Okt.	
41,2	40,6	40,5	40,9	1
40,7	40,1	40,3	40,5	2
40,2	40,1	40,0	40,0	3
41,6	39,6	39,5	39,4	4
41,7	40,1	40,0	40,3	5
41,0	40,9	40,6	40,0	6
42,0	40,5	40,0	43,1	7
41,5	42,4	42,6	42,8	8

Bruttowochenverdienst												Lfd. Nr.
Männer				Frauen				Insgesamt				
Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	
DM												
381	445	454	479	306	359	366	384	370	434	441	466	1
379	475	495	523	337	438	456	483	372	470	489	517	2
397	449	453	461	-	-	-	-	397	449	453	461	3
345	389	399	404	299	365	364	371	333	383	390	397	4
352	396	407	425	293	339	345	358	343	388	395	416	5
342	378	401	423	308	322	347	367	331	360	383	402	6
352	375	401	479	306	340	363	398	340	367	392	459	7
427	541	540	579	325	444	453	482	426	539	539	578	8

1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie
Januar, April, Juli und Oktober 1991

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweige (genaue Bezeichnung siehe Tabelle 2.2)	Bruttomonatsverdienste der und technischen Angestellten							
		Männer				Frauen			
		Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.
		DM							
1	Industrie	2056	2324	2460	2564	1540	1749	1852	1942
2	Energie- und Wasser- versorgung	2236	2647	2808	2916	1649	2049	2212	2336
3	Bergbau ¹⁾	2241	2300	2460	2474	1635	1819	1879	1915
4	Grundstoff- und Pro- duktionsgüterindustrie	2104	2327	2420	2508	1586	1820	1880	2001
5	Investitionsgüter- industrie	1900	2224	2281	2324	1505	1762	1827	1854
6	Verbrauchsgüterin- dustrie	2059	2144	2236	2424	1576	1767	1838	1934
7	Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	1914	2030	2330	2550	1464	1662	1887	1891
8	Hoch- und Tiefbau	2452	2944	3134	3347	1867	2195	2345	2538

Lfd. Nr.	Bruttomonatsverdienste											
	Kaufleute											
	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.
	DM											
1	1906	2119	2266	2398	1524	1713	1820	1912	1609	1802	1918	2023
2	2183	2533	2776	2864	1687	2061	2204	2384	1827	2183	2326	2476
3	2213	2291	2456	2460	1635	1785	1857	1903	1792	1913	1988	2028
4	1963	2175	2298	2480	1550	1753	1829	1959	1680	1899	1975	2139
5	1846	2154	2247	2297	1490	1753	1801	1855	1626	1912	1974	2026
6	2164	2127	2244	2420	1583	1754	1823	1901	1738	1856	1936	2035
7	1818	1905	2269	2432	1474	1586	1831	1811	1549	1666	1926	1940
8	2391	2580	2670	2841	1808	2092	2252	2425	1995	2195	2360	2549

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate

und im Dienstleistungsbereich in den Monaten

kaufmännischen				Lfd. Nr.
Insgesamt				
Jan.	April	Juli	Okt.	

1746 1988 2119 2218 1

1992 2373 2532 2643 2

1990 2111 2240 2251 3

1863 2101 2189 2295 4

1728 2028 2092 2128 5

1756 1913 1987 2114 6

1653 1817 2087 2187 7

2197 2608 2817 3037 8

der												Lfd. Nr.
Techniker												
Männer				Frauen				Insgesamt				
Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	Jan.	April	Juli	Okt.	
DM												

2146 2427 2543 2640 1639 1941 2015 2110 2014 2305 2422 2524 1

2250 2671 2813 2925 1706 2031 2226 2245 2100 2484 2659 2746 2

2246 2301 2460 2477 1636 1910 1927 1945 2108 2232 2364 2380 3

2157 2395 2462 2519 1665 1998 2043 2125 2023 2299 2380 2439 4

1930 2258 2296 2337 1548 1781 1885 1851 1840 2139 2196 2227 5

1937 2162 2228 2427 1529 1845 1898 2103 1810 2059 2098 2311 6

1951 2089 2353 2590 1438 1836 2105 2193 1772 1993 2291 2488 7

2474 3017 3241 3478 2043 2524 2718 2945 2383 2924 3167 3400 8

2.1. Anteil und durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1991 nach Wirtschaftszeigen und Geschlecht

Insgesamt Geschlecht	Arbeiter- anteil an Industrie, Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Bruttowochen- verdienst	
		bezahlte Stunden		Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91	Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91
	insge- samt	dar. Mehr- arbeitsstd.	DM				
	%	Anzahl		DM	%	DM	%
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)							
Insgesamt	100	40,9	0,8	11,41	4,7	466	5,7
Männlich	86,6	41,0	0,9	11,68	4,7	479	5,6
Weiblich	13,4	39,9	0,4	9,62	3,8	384	4,9
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung							
Insgesamt	8,0	40,5	0,6	12,76	5,2	517	5,9
Männlich	85,3	40,6	0,7	12,90	5,2	523	5,8
Weiblich	14,7	40,3	0,3	11,98	5,1	483	5,9
Bergbau ¹⁾							
Insgesamt	16,2	40,0	0,1	11,52	1,6	461	1,8
Männlich	100,0	40,0	0,1	11,52	1,6	461	1,8
Weiblich	-	-	-	-	-	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie							
Insgesamt	20,2	39,4	0,4	10,06	1,7	397	1,6
Männlich	77,9	39,5	0,4	10,23	1,4	404	1,3
Weiblich	22,1	39,2	0,1	9,47	1,9	371	2,0
Investitionsgüterindustrie							
Insgesamt	15,7	40,3	0,7	10,32	4,6	416	5,4
Männlich	86,3	40,4	0,8	10,53	4,0	425	4,5
Weiblich	13,7	39,8	0,1	9,00	2,4	358	3,8
Verbrauchsgüterindustrie							
Insgesamt	8,6	40,0	0,6	10,05	6,5	402	5,1
Männlich	63,5	40,2	0,8	10,51	7,2	423	5,4
Weiblich	36,5	39,7	0,2	9,24	6,0	367	5,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
Insgesamt	9,1	43,1	3,1	10,65	8,9	459	17,2
Männlich	74,9	43,6	3,6	10,99	9,8	479	19,4
Weiblich	25,1	41,5	1,6	9,58	5,4	398	9,7
Hoch- und Tiefbau							
Insgesamt	22,3	42,8	1,2	13,52	6,8	578	7,3
Männlich	99,0	42,8	1,3	13,54	6,8	579	7,4
Weiblich	1,0	41,4	-	11,66	7,8	482	6,4

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

2.2. Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Insgesamt Geschlecht	Angest.- anteil an Industrie und Dienst- leistungs- bereiche, Geschlecht	Bruttomonatsverdienst					
		Insgesamt		Kaufleute		Techniker	
		Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91	Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91	Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91
		%	DM	%	DM	%	%

Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100	2218	4,7	2023	5,5	2524	4,2
Männlich	44,4	2564	4,2	2398	5,8	2640	3,8
Weiblich	55,6	1942	4,9	1912	5,0	2110	4,7

Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)

Insgesamt	72,5	2348	3,9	2139	4,7	2535	3,7
Männlich	55,5	2604	3,6	2473	4,9	2648	3,7
Weiblich	44,5	2030	4,0	1998	4,4	2122	3,1

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Insgesamt	8,1	2643	4,4	2476	6,5	2746	3,3
Männlich	52,8	2916	3,9	2864	3,2	2925	4,0
Weiblich	47,2	2336	5,6	2384	8,2	2245	0,8

Bergbau²⁾

Insgesamt	12,5	2251	0,5	2028	2,1	2380	0,7
Männlich	60,0	2474	0,6	2460	0,2	2477	0,7
Weiblich	39,9	1915	1,9	1903	2,5	1945	0,9

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

Insgesamt	16,3	2295	4,8	2139	8,3	2439	2,5
Männlich	58,0	2508	3,6	2480	7,9	2519	2,3
Weiblich	42,0	2001	6,4	1959	7,1	2125	4,0

Investitionsgüterindustrie

Insgesamt	16,0	2128	1,7	2026	2,6	2227	1,4
Männlich	58,3	2324	1,9	2297	2,3	2337	1,8
Weiblich	41,7	1854	1,4	1855	3,0	1851	1,8

Verbrauchsgüterindustrie

Insgesamt	6,1	2114	6,4	2035	5,1	2311	10,1
Männlich	36,8	2424	8,4	2420	7,8	2427	9,0
Weiblich	63,2	1934	5,2	1901	4,3	2103	10,8

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau

2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

noch

2.2. Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1991 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Insgesamt Geschlecht	Angest.- anteil an Industrie und Dienst- leistungsbereiche, Geschlecht	Bruttomonatsverdienst					
		Insgesamt		Kaufleute		Techniker	
		Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91	Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91	Okt. 1991	Veränd. Okt. 91 Juli 91
		%	DM	%	DM	%	DM

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Insgesamt	5,5	2187	4,8	1940	0,7	2488	8,6
Männlich	44,9	2550	9,4	2432	7,2	2590	10,1
Weiblich	55,1	1891	0,2	1811	- 1,1	2193	4,2

Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	8,0	3037	7,8	2549	8,0	3400	7,4
Männlich	61,7	3347	6,8	2841	6,4	3478	7,3
Weiblich	38,3	2538	8,2	2425	7,7	2945	8,3

Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	27,5	1875	6,3	1876	6,0	1833	13,6
Männlich	15,3	2178	8,3	2201	8,3	1938	5,8
Weiblich	84,7	1821	5,7	1822	5,4	1644	13,1

3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Brutto-
 wochenverdienste der Industriearbeiter 1991 nach Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)				
Insgesamt	40,8	0,7	10,72	438
Männlich	40,9	0,8	10,99	449
Weiblich	40,0	0,2	9,08	361
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung				
Insgesamt	40,4	0,4	11,84	477
Männlich	40,5	0,5	11,97	484
Weiblich	40,2	0,2	11,08	444
Bergbau ¹⁾				
Insgesamt	40,1	0,2	11,17	447
Männlich	40,1	0,2	11,17	447
Weiblich	-	-	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie				
Insgesamt	40,0	0,2	9,62	381
Männlich	40,1	0,3	9,78	391
Weiblich	39,5	0,0	9,10	357
Investitionsgüterindustrie				
Insgesamt	40,5	1,0	9,72	392
Männlich	40,6	1,1	9,95	402
Weiblich	40,0	0,1	8,55	340
Verbrauchsgüterindustrie				
Insgesamt	40,6	0,5	9,30	377
Männlich	40,9	0,7	9,67	395
Weiblich	40,1	0,2	8,59	343

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

noch

3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Brutto-
 wochenverdienste der Industriearbeiter 1991 nach Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

Nahrungs- und Genüßmittelindustrie

Insgesamt	41,4	1,3	9,67	401
Männlich	41,7	1,5	9,93	415
Weiblich	40,7	0,6	8,87	361

Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	42,3	1,3	12,59	534
Männlich	42,3	1,3	12,62	536
Weiblich	41,5	*	10,66	443

3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich 1991 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst				
	kaufmännische und technische			kaufmännische	technische
	Angestellte				
	Männer	Frauen	Insgesamt	Angestellte	
	DM				
Industrie und Dienstleistungsbereich insges.	2406	1815	2071	1884	2371
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	2454	1907	2208	2005	2387
Energie- und Wasserversorgung	2728	2144	2457	2274	2571
Bergbau ¹⁾	2397	1841	2177	1956	2301
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	2383	1866	2158	1972	2331
Investitionsgüterindustrie	2227	1773	2035	1924	2143
Verbrauchsgüterindustrie	2256	1816	1981	1923	2120
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2279	1777	2000	1819	2218
Hoch- und Tiefbau	3063	2311	2756	2336	3079
Dienstleistungsbereich insgesamt	1987	1700	1742	1745	1657

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

